



## **Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 19.05.2015**

### **1. Bauantrag**

Antrag von Markus und Adelheid Hansbauer, Solleröd 85, zum Abbruch des Nebengebäudes im Osten und Einbau von Garagen ins Hauptgebäude. Der Gemeinderat stimmte mit 12:0 zu.

### **2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015**

Im Haushaltsplan 2015 muss eine Steigerung der Kreisumlage um 230.000 € auf 546.500 € sowie die Erhöhung der Schulumlage um 33.000 € auf 153.000 € finanziert werden. Bei den Einnahmen verringert sich die Schlüsselzuweisung um 191.200 € auf 333.300 €. Die Gewerbesteuererinnahmen wurden mit 140.000 € sehr vorsichtig angesetzt. Der Einkommensteueranteil steigt um gut 80.000 € auf 612.000 €. Die Einnahmen bei der Wasserversorgung sind mit 73.000 € veranschlagt, die Ausgaben mit 73.700 € eingeplant. Beim Einzelplan Wasserversorgung wird somit mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Durch die Kosten der durchgeführten Klärschlamm Entsorgung weist der Einzelplan Abwasserbeseitigung ein Minus von 8.900 € aus, die Kosten des Winterdienstes sind mit 40.400 €, der Unterhalt der Straßen mit 40.000 € angesetzt. Trotz geringerer Schlüsselzuweisung und höheren Umlagen ergibt sich eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 125.900 €. Im Vermögenshaushalt sind insgesamt 2.581.400 € Investitionen eingeplant; die Erschließung des Baugebietes und der allgemeine Grunderwerb sind die größten Ausgabeposten im Vermögenshaushalt. Für den Umbau des Kindergartens werden in 2015 noch 53.000 € ausgegeben, für die Breitbandversorgung sind 50.000 € eingeplant. Der Restbetrag für die Straßenbaumaßnahme Hundmühl-Rupertsöd wird mit 143.000 € zu Buche schlagen. Für Maßnahmen am Weitbach und Mühlbach sind 75.000 € angesetzt. Im Haushalt sind für die Ausgaben im Bereich Ortsmitte insgesamt 200.000 € eingeplant. Bei den Einnahmen beträgt der Überschuss aus dem Vorjahr (Rücklage) 263.000 €. Die Kosten für Grunderwerb und Erschließung werden mit den Verkaufskosten und den Erschließungsbeiträgen gegenfinanziert. Ein Zwischenfinanzierungsdarlehen mit 500.000 € wurde eingeplant. Wenn sich alle Planansätze bestätigen, wird 2015 das dritte Jahr sein, in dem die Schulden zurückgeführt werden können. GR-Zustimmung zum Haushalt mit 12:0.

### **3. Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2011 - 2013**

Die Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Altötting mahnt an, dass die Kanal- und Wassergebühren in kürzeren Zeiträumen neu- bzw. nachkalkuliert werden müssen. Die Gemeinde Perach wird nunmehr, nachdem die größten Erweiterungsmaßnahmen des Wasserversorgungsnetzes abgeschlossen sind, 2015 eine Nachkalkulation durchführen. Bei der Feststellung der Behörde zur bestehenden Unterdeckung bei den Gebühren zur Grüngutentsorgung am Wertstoffhof führt der Gemeinderat an, dass hier auch die gemeindliche Grüngutentsorgung läuft und dies der Grund für die Unterdeckung ist. Es ergibt sich somit keine Erhöhung der Gebühren.

Die Rechnungsprüfungsstelle regt an, die Geschenke zum 70. Geburtstag und zur Silberhochzeit zu überdenken, denn durch die gestiegene Lebenserwartung werden die Ehrungen in den nächsten Jahren zunehmen. Der Gemeinderat beschloss, sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Thema zu befassen.

Aufgrund neuerer Rechtsprechungen müssen in nächster Zeit wesentliche gemeindliche Satzungen überarbeitet werden. Die Satzungen zur Wasserversorgung wurden bereits dem neuesten Stand angepasst.

### **4. Abwägung zur Erweiterung des Gewerbegebietes Allmannsberg**

Ein eingeseßener Peracher Handelsbetrieb will sein Betriebsgebäude im Gewerbegebiet „Allmannsberg“ errichten. Demzufolge ist der Bebauungsplan zu erweitern und anzupassen.

Mit der Fassung von fast 30 Beschlüssen wurde die 1. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit abgewickelt. Wesentliche Punkte waren die Zulassung von Dachformen, die Gebäudehöhe sowie die Eingrünung.

Im Sitzungsverlauf beschloss der Gemeinderat, die Grünfläche zur Straße und der bestehenden Bebauung südlich der Kreisstraße um ca. 1.000 qm größer auszuweisen. Die Bebauung wird dadurch um 15 Meter weiter nach Norden verschoben. In Abstimmung mit dem Baubewerber ruht das weitere Verfahren, bis die Details zur Geländeanpassung geklärt sind.

## 5. Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich „Ortsmitte“

Die Veränderungssperre für den Bereich „Ortsmitte“ läuft zum 17.06.2015 ab. Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 BauGB kann die Gemeinde zu-

nächst die Frist um ein Jahr verlängern. Wenn es besondere begründete Umstände erfordern, kann die Veränderungssperre um ein weiteres Jahr verlängert werden. Mit 12:0 hat der GR eine Verlängerung um ein Jahr beschlossen.

### **Schuldialog:**

Die Jugendreferentin des Gemeinderates, Silvia Friedl, und Bürgermeister Georg Eder sind zum Ergebnis gekommen, dass die Verantwortlichen in der Gemeinde näher an die Schule bzw. die Eltern heranrücken sollen. Beide schlagen einen „Schuldialog“ vor. Eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder die Schule in Perach besuchen sowie alle Eltern, die mit ihren Kindern vor einer Neuwahl der zu besuchenden Schule stehen. → **Termin: 16.06.2015 um 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses Oberwirt**

In Reischach kann wahrscheinlich nur die 9. Klasse gebildet werden. Themen sind daher die **Wahl der Schule**, die **Schülerbeförderung** sowie mögliche **Gastschulanträge** und deren Kosten.

Die Grundschule in Perach ist mit der **Mittagsbetreuung** sehr erfolgreich. Für das Schuljahr 2015/2016 können 2 Betreuungsgruppen gebildet werden. Die Gemeinde möchte mit den Eltern auch über die Gestaltung der Betreuungszeit sprechen; es wird daran gedacht, kleine Snacks und Getränke während der Betreuungszeit anzubieten. Mit dieser Veranstaltung möchte sich der Gemeinderat einen tieferen Einblick in den Schulalltag verschaffen - die Veranstaltung ist natürlich für alle Interessierten offen.

### **Mittagsruhe: Gegenseitige Rücksichtnahme**

Ärgernis Lärm – wer kennt das nicht: Kaum hat man sich zum Relaxen auf die Terrasse gesetzt, fängt der Nachbar an, seinen Rasen zu mähen. Laut Gesetz gilt es, die Ruhezeiten an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen von 20.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr morgens einzuhalten. Eine gesetzliche Regelung für die „Mittagsruhe“ besteht nicht mehr. Die Gemeinden können laut Art. 14 Bay. Immissionsschutzgesetz eine entsprechende Verordnung erlassen. Perach hat bisher vom Erlass einer Verordnung Abstand genommen. Die Gemeinde bittet die Nachbarn um gegenseitige Rücksichtnahme. Schichtarbeiter haben zwangsläufig ein Ruhebedürfnis zu unterschiedlichen Zeiten. Sollten sich die Klagen über störenden, aber vermeidbaren Lärm häufen, sieht sich die Gemeinde gezwungen, eine Lärmschutzverordnung zu erlassen.

**Gasthaus Oberwirt:** Im nichtöffentlichen Teil hat der GR beraten, wie es mit dem Gasthaus weitergehen soll. Die Gemeinde wird zum 1. Juni 2016 eine Nutzungsvereinbarung abschließen. Diese Nutzungsvereinbarung enthält auch ein Vorkaufsrecht mit Festlegung des Kaufpreises. Diese Vereinbarung hat bis zum Jahr 2019 ihre Gültigkeit. Am 2. und 3. Juni 2015 wird eine Generalreinigung durch die Firma Lindinger durchgeführt. Die Gemeinde plant, für eine Übergangszeit das Gasthaus für Vereine und den Stammtisch offen zu halten. Die Gebäude sind nunmehr vollständig ausgeräumt. Über die Nutzung des Gasthauses und des Innenhofes für Vereine und auch private Feiern wird der GR demnächst Regelungen aufstellen.

**Raumpfleger/in:** Die Gemeinde wird eine versicherungspflichtige (kranken- und rentenversicherte) Stelle schaffen. Der Beschäftigungsumfang entspricht in etwa einer Halbtagsstelle. Einzelheiten sind im Rathaus Perach zu erfragen.

**Aus dem Kindergarten:** Am Sonntag, 14.06.2015, findet ab 11.00 Uhr das alljährliche Pfarr- und Kindergartenfest am gewohnten Platz vor dem Feuerwehrhaus statt. Der Elternbeirat organisiert eine Tombola, der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Die Gemeinde bittet um rege Teilnahme.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Montag	08.06.2015	20.00 Uhr	Terminbesprechung	alle Ortsvereine	Sportheim
Samstag	13.06.2015	09.00 Uhr	U-13-Jugendturnier	Fußballabteilung	Sportplatz
Samstag	13.06.2015	19.00 Uhr	Sonnwendfeier	FFW	Aicher
Sonntag	14.06.2015	11.00 Uhr	Kindergartenfest	Pfarrcaritas	FFW-Haus
Dienstag	16.06.2015	19.30 Uhr	Schuldialog	Gemeinde	Oberwirt
Freitag	19.06.2015		Zeltlager	Wasserwacht	Badesee
Samstag	20.06.2015		Zeltlager	Wasserwacht	Badesee
Samstag	20.06.2015	13.00 Uhr	Ortsmeisterschaft	Fußballabteilung	Sportplatz
Sonntag	21.06.2015		Zeltlager	Wasserwacht	Badesee
Dienstag	23.06.2015	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Rathaus
Freitag	26.06.2015		Anmeldung Schwimmkurs	Wasserwacht	Badesee
Samstag	27.06.2015		Wandertag	Wanderfreunde	FFW-Haus
Sonntag	28.06.2015		Wandertag	Wanderfreunde	FFW-Haus
Sonntag	28.06.2015		Anmeldung Schwimmkurs	Wasserwacht	Badesee
Montag	06.07.2015	14.00 Uhr	Monatsversammlung	Senioren	Oberwirt